

Art. 2 - Der Föderale Öffentliche Programmierungsdienst Verbraucherschutz hat als Auftrag:

- die Ausführung der Politik im Bereich der Sicherheit der Produkte und Dienstleistungen für den Verbraucher vorzubereiten, zu koordinieren und zu beurteilen und diesbezügliche Folgemaßnahmen zu treffen,
- die Ausführung der Politik in Bezug auf die Handelspraktiken vorzubereiten und diesbezügliche Folgemaßnahmen zu treffen in Zusammenarbeit mit dem Föderalen Öffentlichen Dienst Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie,
- die Arbeit der Zentralen Beratungsstelle und der Begutachtungs- und Vermittlungsorgane im Rahmen des Verbraucherschutzes, einschließlich des Verbraucherrats und der Kommission für Verbrauchersicherheit, zu gewährleisten.

Art. 3 - Innerhalb des Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienstes Verbraucherschutz wird eine Koordinationszelle eingerichtet, deren Vorsitz der Präsident dieses Dienstes führt und in der die Verantwortlichen der ausführenden Stellen der betreffenden föderalen öffentlichen Dienste einen Sitz haben. Diese Verantwortlichen werden von den Präsidenten der betreffenden föderalen öffentlichen Dienste bestimmt.

Der Föderale Öffentliche Programmierungsdienst Verbraucherschutz nimmt für die Ausführung seines Programms Folgendes in Anspruch:

1. die finanziellen und personellen Mittel der Dienste und/oder Teile der Dienste, die gemäß Artikel 2 § 2 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 25. Februar 2002 zur Schaffung eines Föderalen Öffentlichen Dienstes Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie dem Föderalen Öffentlichen Dienst Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie übertragen werden,

2. die finanziellen und personellen Mittel des Föderalen Öffentlichen Dienstes Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie, die für die Aufträge des Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienstes Verbraucherschutz vorgesehen sind oder zugeteilt werden.

Die oben erwähnten Personalmitglieder werden dem Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienst Verbraucherschutz gemäß Artikel 10 des Königlichen Erlasses vom 19. Juli 2001 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen über die Einsetzung der föderalen öffentlichen Dienste und der föderalen öffentlichen Programmierungsdienste zur Verfügung gestellt.

Art. 4 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 5 - Unser Minister des Verbraucherschutzes, der Volksgesundheit und der Umwelt und Unser Minister der Wirtschaft und der Wissenschaftlichen Forschung, beauftragt mit der Politik der Großstädte, sind mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 25. Februar 2002

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Verbraucherschutzes, der Volksgesundheit und der Umwelt
Frau M. AELVOET

Der Minister der Wirtschaft und der Wissenschaftlichen Forschung
Ch. PICQUE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 19 juni 2002.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 19 juin 2002.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

N. 2002 — 3119

[C — 2002/00364]

19 JUNI 2002. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 februari 2002 houdende oprichting van de Programmatorische Federale Overheidsdienst Duurzame Ontwikkeling

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 februari 2002 houdende oprichting van de Programmatorische Federale Overheidsdienst Duurzame ontwikkeling, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 februari 2002 houdende oprichting van de Programmatorische Federale Overheidsdienst Duurzame ontwikkeling.

F. 2002 — 3119

[C — 2002/00365]

19 JUIN 2002. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 25 février 2002 portant création du Service public fédéral de programmation Développement durable

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 25 février 2002 portant création du Service public fédéral de programmation Développement durable, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 25 février 2002 portant création du Service public fédéral de programmation Développement durable.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 19 juni 2002.

ALBERT

Van Koningswege :
De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 19 juin 2002.

ALBERT

Par le Roi :
Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Bijlage — Annexe

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

25. FEBRUAR 2002 — Königlicher Erlass zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienstes Nachhaltige Entwicklung

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Artikels 37 der Verfassung;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 1999 zur Festlegung bestimmter ministerieller Befugnisse, insbesondere des Artikels 1, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 19. September 1999, 17. November 1999, 27. November 2000, 15. Januar 2001, 2. April 2001 und 18. Juli 2001;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 7. November 2000 zur Schaffung und Zusammensetzung der gemeinsamen Organe der föderalen öffentlichen Dienste, insbesondere des Artikels 9;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 25. Februar 2002 zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie;

Aufgrund des Beschlusses des Ministerrates vom 1. Dezember 2000;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 26. Oktober 2001;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 31. Januar 2002;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Öffentlichen Dienstes vom 10. Oktober 2001;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Mobilität und des Transportwesens, Unseres Ministers der Wirtschaft und der Wissenschaftlichen Forschung und Unseres Staatssekretärs für Energie und Nachhaltige Entwicklung

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Beim Föderalen Öffentlichen Dienst Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie wird unter der Amtsgewalt des für die nachhaltige Entwicklung zuständigen Ministers der Föderale Öffentliche Programmierungsdienst Nachhaltige Entwicklung geschaffen.

Art. 2 - Der Föderale Öffentliche Programmierungsdienst Nachhaltige Entwicklung hat als Auftrag den in Artikel 2 § 1 Nr. 10 des Königlichen Erlasses vom 25. Februar 2002 zur Schaffung eines Föderalen Öffentlichen Dienstes Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie erwähnten Auftrag, das heißt:

- die Vorbereitung der Politik im Bereich nachhaltige Entwicklung,
- die Koordinierung der Ausführung der Politik im Bereich nachhaltige Entwicklung,
- die Zurverfügungstellung von Sachkunde.

Er übt die im ersten Absatz erwähnten Aufträge aus, unbeschadet der Aufträge, die durch das Gesetz vom 5. Mai 1997 über die Koordinierung der föderalen Politik der nachhaltigen Entwicklung der Interministeriellen Kommission für Nachhaltige Entwicklung und dem Föderalen Planbüro zugeteilt worden sind.

Art. 3 - Für die Ausführung seines Programms nimmt der Föderale Öffentliche Programmierungsdienst Nachhaltige Entwicklung Folgendes in Anspruch:

1. die finanziellen und personellen Mittel der Dienste und/oder Teile der Dienste, die gemäß Artikel 2 § 2 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 25. Februar 2002 zur Schaffung eines Föderalen Öffentlichen Dienstes Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie dem Föderalen Öffentlichen Dienst Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie übertragen werden,

2. die finanziellen und personellen Mittel des Föderalen Öffentlichen Dienstes Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie, die für die Aufträge des Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienstes Nachhaltige Entwicklung vorgesehen sind oder zugeteilt werden.

Die oben erwähnten Personalmitglieder werden dem Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienst Nachhaltige Entwicklung gemäß Artikel 10 des Königlichen Erlasses vom 19. Juli 2001 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen über die Einsetzung der föderalen öffentlichen Dienste und der föderalen öffentlichen Programmierungsdienste zur Verfügung gestellt.

Art. 4 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 5 - Unser Minister der Mobilität und des Transportwesens, Unser Minister der Wirtschaft und der Wissenschaftlichen Forschung und Unser Staatssekretär für Energie und Nachhaltige Entwicklung sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 25. Februar 2002

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Mobilität und des Transportwesens

Frau I. DURANT

Der Minister der Wirtschaft und der Wissenschaftlichen Forschung

Ch. PICQUE

Der Staatssekretär für Energie und Nachhaltige Entwicklung

O. DELEUZE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 19 juni 2002.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 19 juin 2002.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

N. 2002 — 3120

[C — 2002/00469]

19 JUNI 2002. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 februari 2002 houdende oprichting van de Programmatorische Federale Overheidsdienst Telecommunicatie

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 februari 2002 houdende oprichting van de Programmatorische Federale Overheidsdienst Telecommunicatie, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 februari 2002 houdende oprichting van de Programmatorische Federale Overheidsdienst Telecommunicatie.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 19 juni 2002.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

F. 2002 — 3120

[C — 2002/00469]

19 JUIN 2002. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 26 février 2002 portant création du Service public fédéral de programmation Télécommunications

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 26 février 2002 portant création du Service public fédéral de programmation Télécommunications, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 26 février 2002 portant création du Service public fédéral de programmation Télécommunications.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 19 juin 2002.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE